

Pressemitteilung, Juni 2014

Landeskoordination der Anti-Gewalt-Arbeit für Lesben und Schwule in NRW mit Aleksej Urev neu besetzt

Die Landeskoordination der Anti-Gewalt-Arbeit für Lesben und Schwule in Nordrhein-Westfalen hat ein neues Gesicht. Aleksej Urev (34), Diplom-Sozialpädagoge und –Sozialarbeiter, hat Anfang Mai 2014 die Aufgaben der koordinierenden Fachstelle übernommen.

„Mit Aleksej Urev haben wir jemanden für die Landeskoordination gewonnen, der aufgrund seines persönlichen Profils und seiner beruflichen Erfahrung eine Bereicherung für den Arbeitsbereich und das RUBICON ist“, freut sich Geschäftsführerin Dr. Beate Blatz.

Zu Aleksej Urevs Aufgaben gehören neben der Weiterentwicklung des Arbeitsbereiches und der fachlichen Begleitung von Beratungsangeboten eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit zu Diskriminierung und Gewalt in Bezug auf Lesben, Schwule, Bisexuelle und Trans*¹Menschen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vernetzung mit unterschiedlichen Fachgremien und Organisationen und der Austausch mit Behörden und Ministerien des Landes Nordrhein-Westfalen.

„Für mich als weißen schwulen cis²-Mann aus der Mittelschicht ohne gegenwärtige psychische und physische Beeinträchtigungen ist es wichtig, über die eigene Lebensform hinaus die Vielfalt von Lebensentwürfen und Lebensweisen in den Blick zu nehmen. Deshalb freue ich mich auf ein vielfältiges Netzwerk von Kooperations-Partner_innen und auf die wertvollen Erfahrungen, die mich im Zusammenhang mit den neuen Aufgabe erwarten.“

Die Landeskoordination ist eine vom Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter (MGEPA) des Landes Nordrhein-Westfalen geförderte Fachstelle mit Sitz im RUBICON, Köln.



Landeskoordinator Aleksej Urev., Foto: Steff Biel

Für Rückfragen und Interviews stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Dr. Beate Blatz, Tel. 0221/ 27 66 999-39, dr.beate.blatz@rubicon-koeln.de

Aleksej Urev, Tel. 0221/27 66 999 -55, aleksej.urev@rubicon-koeln.de, www.vielfalt-statt-gewalt.de

RUBICON, Rubensstr. 8-10, 50676 Köln, www.rubicon-koeln.de

Träger: Sozialwerk für Lesben und Schwule e.V.

v.i.S.d.P. Dr. Beate Blatz, Geschäftsführung, Sozialwerk für Lesben und Schwule e.V.,

Rubensstraße 8-10, 50676 Köln, Tel.: 0221 – 27 66 999 – 39

¹ Der Begriff Trans* wird als Überbegriff für unterschiedliche Selbstbezeichnungen von transidenten Menschen, Transgender und transsexuellen Menschen verwendet.

² Der Begriff Cis-Gender beschreibt Geschlechtsidentität, die anders als bei Trans* mit dem bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht übereinstimmt. (vgl. <http://transintersektionaliteit.org> vom 05.06.2014)